



Technisches Datenblatt

Artikel:	3480 
Modell:	Warn-Winter-Wetterschutz-Latzhose ATLANTA
Größen:	XS, S, M, L, XL, XXL, 3XL, 4XL, 5XL, 6XL
Farbe:	leuchtorange/grau
weitere Farben:	3485=leuchtgelb/grau
Hauptmaterial:	100% Polyester mit Polyurethan(PU)-Beschichtung
Innenfutter:	100% Polyester
Sonstiges:	Wattierung: 100% Polyester (ca. 130 g/m ²)
Mat.-Stärke:	205 g/m ² (ca.)
Atmungsaktivität:	3.700 g/m ² /24h (ca.)
Wasserdichtigkeit:	10.000 mm (ca.)
Verpackung:	5 Stück / Karton
Unterverpackung:	1 Stück / PE-Beutel

Details zur Verpackung siehe unten (Tabelle)

Pflegeanleitung:



PSA-Kategorie: **PSA-Kat. II - umfasst mittlere Risiken, die nicht unter Kat. I oder III aufgeführt sind, nach PSA-Verordnung (EU) 2016/425, Anhang I**
(Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union)

Normen:

EN ISO 13688:2013 - Schutzkleidung - allgemeine Anforderungen

EN ISO 20471:2013+A1:2016 - Hochsichtbare Warnbekleidung



Klasse 2 Mindestfläche des sichtbaren Materials (Hintergrundmaterial mind. 0,5 m², retroreflektierendes Material mind. 0,13 m²)

EN 343:2019 - Schutzkleidung - Schutz gegen Regen



Klasse 4: Wasserdurchgangswiderstand > 20.000 PA (nach Vorbehandlung)
Klasse 1: Wasserdampfdurchgangswiderstand (Ret) < 40
X: im Regenturm geprüfetes fertiges Kleidungsstück

EN 14404:2010 - Persönliche Schutzausrüstung - Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung



Knieschutz Typ 2 (Schaumkunststoff- oder andere Polster in Taschen an den Hosenbeinen oder ständig an der Hose befestigte Polster)

Leistungsstufe 1 bietet Schutz auf ebenen oder unebenen Bodenoberflächen und Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mind. (100 +/-5 N).

X = bedeutet nicht geprüft



25
WASCH-
ZYKLEN
GETESTET



© BIG Arbeitsschutz GmbH



Ausstattung:

Zertifiziert nach
 EN ISO 13688:2013 (allgemeine Anforderungen,
 EN ISO 20471:2013+A1:2016 Klasse 2 (Warnschutz) und 343:2019 (Regenschutz).
 Wind- und wasserdichte Ausstattung. Segmentierte, auflamierte extra breite Reflexstreifen (7 cm), umlaufend um die Beine, dunkel abgesetzter Saumbereich verhindert leichtes Anschmutzen. Elastischer Gummizug im Taillenbund. Seitliche Knöpfung und Beinnähte mit Reißverschlussöffnung in der Seitennaht erleichtern das Anziehen. Hosenschlitz mit Reißverschluss. Elastische Hosenträger mit Verstellschnallen. Kniepolster-Taschen, 1 Latztasche mit Reisverschluss, 2 Eingriffstaschen vorn, 1 große Cargotasche mit vorgesetzter Handy- und Stifttasche sowie 2 Gesäßtaschen am Rückteil. Warm wattiertes, gestepptes Innenfutter.
 Diese Bekleidung ist zusätzlich im System mit dem Knieschutz (Art. 8400) nach EN 14404:2010, Typ 2, Leistungsstufe 1 zertifiziert.

Eigenschaften:

Sichtbarkeit und Kälteschutz auf hohem Niveau. ATLANTA ist ausgerüstet mit extra breiten Reflexstreifen, umlaufend um die Beine, für professionelle Sicherheit bei schlechter Sicht oder Dunkelheit. Das warm wattierte und gesteppte Innenfutter sorgt für einen maximalen Tragekomfort. Die zusätzliche wind- und wasserdichte Ausstattung macht ATLANTA zu einem echten Rundum-Sorglos-Produkt bei kalten Temperaturen. Zudem bietet die Hose eine hohe Funktionalität, u. a. Beinnähte mit Reißverschlussöffnung erleichtern das Anziehen und viele Taschen bieten großzügige Verstaumöglichkeiten. Schutz und Funktionalität kombiniert mit hohem Tragekomfort. Passende, zertifizierte Kniepolster aus unserem Lieferprogramm (Art.8400) erweitern den Schutz auch auf kniende Tätigkeiten.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Diese Bekleidung kann bei Gefahren durch schlechte Sicht eingesetzt werden sowie in Situationen oder Umständen, bei denen die Sichtbarkeit des Trägers besonders wichtig ist (Straßenarbeiter, Flughafenmitarbeiter), denn sie bietet dem Träger Schutz in gefährlichen Situationen durch hohe Sichtbarkeit bei Tageslicht oder im Scheinwerferlicht von Fahrzeugen bei Dunkelheit. Der Schutz wird nur gewährt, wenn die Bekleidung nicht verschmutzt oder verblasst ist. Nachts wird der Schutz nur gewährt, wenn Licht reflektiert werden kann.
 Diese Warnschutz-Hose ist ohne entsprechende Warnschutz-Oberbekleidung (mind. Klasse 1) nicht geeignet für den Einsatz bei gewerblichen Tätigkeiten auf Fernstraßen und Autobahnen, da diese nur die Anforderungen der ISO EN 20471:2013+A1:2016 Klasse 2 erreicht.
 Diese PSA schützt nicht vor:
 - Chemischen Gefahren
 - Gefahren durch bewegliche Teile
 - mechanische Gefahren
 - Gefahren durch Hitze oder Flammen
 - Gefahren durch Feuer und Löschmittel
 - Sonstigen Gefahren abweichend von den oben genannten

Diese Bekleidung ist im System mit dem Knieschutz (Art. 8400) zertifiziert. Sie bietet damit dem Träger Schutz bei Arbeiten in kniender Haltung auf ebenen oder unebenen Bodenoberflächen und gegen Durchstich bei einer Kraft von mind. (100 +/- 5 N).
 Im System ohne den Knieschutz bietet sie keinen zertifizierten Schutz, um den Körper bei gefährlichen Arbeitsprozessen vor Verletzungen zu schützen.

Einsatzbereiche, Verwendungszweck und Risikobewertung:
 Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Bekleidung für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Bekleidung für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

EN ISO 13688:2013 - Schutzkleidung - allgemeine Anforderungen:

Diese Internationale Norm legt allgemeine Leistungsanforderungen an die Ergonomie, die Unschädlichkeit, die Größenbezeichnung, die Alterung, die Verträglichkeit und die Kennzeichnung von Schutzkleidung sowie an die Informationen, die der Hersteller mit der Schutzkleidung mitliefern muss, fest.

EN ISO 20471:2013+A1:2016 - Hochsichtbare Warnkleidung:

Die Schutzkleidung entspricht den Anforderungen der Norm EN ISO 20471:2013+A1:2016 - Hochsichtbare Warnkleidung. Diese Art der Schutzkleidung ist dafür vorgesehen, den Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar zu machen. Dieses gilt sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht, als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit.
 Die Klassifizierung von Warnkleidung richtet sich nach der Fläche des Hintergrundmaterials (fluoreszierendes Gewebe) und des retroreflektierenden Materials (Reflexband), gemessen an der kleinsten erhältlichen Kleidergröße.

Mindestfläche des sichtbaren Material in m²

Material	Kleidung Klasse 3	Kleidung Klasse 2	Kleidung Klasse 1
Hintergrundmaterial	0,80	0,50	0,14
retroreflektierendes Material	0,20	0,13	0,10
Material mit kombinierten Eigenschaften	n.a.	n.a.	0,20

Anmerkung: Die Klasse der Kleidung richtet sich nach der kleinsten Fläche des sichtbaren Materials. Je größer die Fläche, desto besser ist die Warnwirkung und umso höher wird die Warnkleidung eingestuft.

Warnhinweis:

Die Flächen von Warnkleidung dürfen nicht durch nachträgliches Anbringen von Logos, Beschriftungen, Etiketten usw. vermindert oder beeinträchtigt werden.



Die Schutz- und Warnwirkung ist gegeben wenn:

- die Kleidung gut sitzt und geschlossen getragen werden kann
- während der Arbeitsbewegung keine unter der Schutzkleidung getragene Bekleidung sichtbar wird
- die Bekleidungsstücke nicht mit Chemikalien, Farbstoffen und/oder anderen ätzenden Substanzen in Berührung kommen, die das eingesetzte Material beschädigen oder zerstören

Die Schutz- und Warnwirkung ist NICHT gegeben wenn:

- die Schutzkleidung offen getragen oder ausgezogen wird
- die Kleidung an Armen oder Beinen zu kurz oder lang ist
- Ärmel- oder Hosenbeinenden zu lang gewählt und/oder umgeschlagen oder abgeschnitten werden
- die Schutzkleidung defekt (z.B. Abnutzung, Lochbildung, nicht mehr schließende Verschlüsse) ist
- die Schutzkleidung verschmutzt ist
- nach der EG-Baumusterprüfung eine Änderung an der Schutzkleidung durchgeführt wird (z. B. Kürzungen) und/oder Elemente nachträglich aufgebracht werden (z. B. Logos, Etiketten usw.)
- eine Beeinträchtigung durch Waschen auftritt

EN 343:2019 - Schutzkleidung - Schutz gegen Regen:

Diese Norm legt Anforderungen und Prüfverfahren für die Gebrauchseigenschaften von Materialien und fertigen Kleidungsstücken zum Schutz gegen den Einfluss von Niederschlag (z. B. Regen, Schneeflocken), Nebel und Bodenfeuchtigkeit fest. Diese Norm gilt nicht für Kleidungsstücke zum Schutz gegen andere Einflüsse als durch Niederschlag (z. B. Wasserspritzer, Wellen).

1) Wasserdurchgangswiderstand:

WP = Von einem Material ausgehaltener hydrostatischer Druck als ein Maß für den Widerstand gegen den Wasserdurchtritt durch das Material. (Anmerkung: je höher der Wasserdurchgangswiderstand/die Klasse, desto höher ist der tatsächliche Schutz gegen Regen und Feuchtigkeit.)

Wasserdurchgangswiderstand WP	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Zu prüfende Messprobe - Material vor der Vorbehandlung	WP ≥ 8000 Pa	-	-	-
Zu prüfende Messprobe - Material nach jeder Vorbehandlung	-	WP ≥ 8000 Pa	WP ≥ 13000 Pa	WP ≥ 20000 Pa
Zu prüfende Messprobe - Nähte vor der Vorbehandlung	WP ≥ 8000 Pa	WP ≥ 8000 Pa	WP ≥ 13000 Pa	-
Zu prüfende Messprobe - Nähte nach der Vorbehandlung durch Reinigung	-	-	-	WP ≥ 20000 Pa

Anmerkung: 1.000 Pa entsprechen etwa 102 mm H₂O

2) Wasserdampfdurchgangswiderstand:

Ret = Wasserdampfpartialdruckdifferenz zwischen den beiden Oberflächen eines Materials, dividiert durch den resultierenden Verdampfungswärmefluss je Flächeneinheit entlang des Partialdruckgradienten.

(Anmerkung: je geringer der Ret-Wert/je höher die Klasse, desto besser wird Feuchtigkeit durch das Obermaterial der Schutzkleidung nach außen transportiert, desto höher ist also die Atmungsaktivität.)

Wasserdampfdurchgangswiderstand Ret	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
(m ² × Pa) : W	Ret > 40	25 < Ret ≤ 40	15 < Ret ≤ 25	Ret ≤ 15

Warnhinweis:

Ret von Kleidungsstücken der Klasse 1 kann wesentlich höher als 40 sein, was bedeutet, dass besonders diese Kleidungsstück-Materialien nahezu nicht atmungsaktiv sind. Bitte beachten Sie daher unbedingt die Begrenzung der Tragedauer (siehe nachfolgende Tabelle "Empfehlung für die Tragedauer").

Empfehlung für die Tragedauer:

Die folgende Tabelle ist eine Anleitung, um die Wirkung des Wasserdampfdurchgangswiderstands auf die empfohlene, kontinuierliche Tragedauer eines Kleidungsstücks in verschiedenen Umgebungstemperaturen darzustellen.

Empfohlene maximale kontinuierliche Tragedauer (min) für einen kompletten Anzug, bestehend aus Jacke und Hose ohne zusätzliches Wärmedämmfutter:

Umgebungstemperatur °C	Klasse 1 Ret > m ² Pa/W	Klasse 2 25 < Ret ≤ 40 m ² Pa/W	Klasse 3 15 Ret ≤ 25 m ² Pa/W	Klasse 4 Ret ≤ 15 m ² Pa/W
25	60	105	180	-
20	75	250	-	-
15	100	-	-	-
10	240	-	-	-
5	-	-	-	-

- bedeutet: keine Begrenzung der Tragedauer

Diese Tabelle gilt für mittelschwere körperliche Anstrengung M = 150 W/m², Standard-Mann, bei 50% relativer Luftfeuchte und einer Windgeschwindigkeit v_a = 0,5 m/s.



Durch wirkungsvolle Ventilationsöffnungen und/oder Arbeitspausen kann die Tragezeit verlängert werden.

EN 14404:2010 - Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung - Klassifizierung Typ:

Klassifizierung		Artikel 3480
Typ 1	Knieschutz, der von anderer Kleidung unabhängig ist und am Bein befestigt wird.	
Typ 2	Schaumkunststoff- oder andere Polster in Taschen an den Hosenbeinen oder ständig an der Hose befestigt.	x
Typ 3	Ausrüstung, die nicht am Körper befestigt wird, sondern bei den Bewegungen des Trägers am jeweiligen Ort ist. Sie kann für jedes einzelne Knie oder für beide Knie vorhanden sein.	
Typ 4	Knieschutz für ein oder beide Knie, der Teil von Vorrichtungen mit zusätzlichen Funktionen wie eines Rahmens als Aufstehhilfe oder eines Sitzes für kniende Haltung ist. Der Knieschutz darf am Körper befestigt sein oder unabhängig vom Körper verwendet werden.	

EN 14404:2010 - Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung - Leistungsstufen:

Klassifizierung		Artikel 3480
Stufe 0:	Knieschutz, der für eine ebene Bodenfläche geeignet ist und der keinen Schutz gegen Durchstich bietet.	
Stufe 1:	Knieschutz, der für eine ebene oder unebene Bodenfläche geeignet ist und Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mindestens (100 ± 5) N bietet.	x
Stufe 2:	Knieschutz, der für den Gebrauch auf ebener oder unebener Bodenoberfläche unter schwierigen Bedingungen geeignet ist und Schutz gegen Durchstich bei einer Kraft von mindestens (250 ± 10) N bietet.	

Markierungen auf der Bekleidung:

Ein Etikett ist in die Innenseite der Bekleidung genäht mit u.a. folgenden Angaben:

Handelsmarke, Artikel-Bezeichnung des Herstellers, Artikel-Nummer des Herstellers, Größe, CE-Zeichen, i-Zeichen, Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen, Material

PROTECT

ATLANTA

3480

M



100% Polyester

Markenlabel des Herstellers

Artikel-Bezeichnung des Herstellers

Artikel-Nr. des Herstellers

Größe des Bekleidungsstücks (Beispiel)

Größe des Bekleidungsstücks mit Piktogramm des europäischen Größensystems, welches es Ihnen erleichtert, die passende Schutzkleidung gemäß Ihrer Körpermaße auszuwählen.

Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung 2016/425.

Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformationen gelesen werden müssen.

Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (Beispiel, ausführliche Piktogrammdarstellung siehe Erklärung im oberen Text)

Herstellungsdatum

Material (Beispiel)

Verpackungsdetails (VE):



Größe	kg brutto	kg netto	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm
XS	7,5	6,5	40	45	32
S	7,5	6,5	40	45	32
M	7,5	6,5	40	45	32
L	7,5	6,5	40	45	32
XL	7,5	6,5	40	45	32
XXL	7,5	6,5	40	45	32
3XL	7,5	6,5	40	45	32
4XL	7,5	6,5	40	45	32
5XL	7,5	6,5	40	45	32
6XL	7,5	6,5	40	45	32

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.

Größensysteme in Bezug auf Körpermaße:

Bei allen Maßangaben handelt es sich um Richtwerte in Anlehnung an die europäische Norm EN 13402-1:2001. Abweichungen Ihrer individuellen Körpermaße sind möglich.

Achtung:

Körpermaße sind nicht gleich Fertigmaße!

Um dem fertigen Bekleidungsstück ausreichend Bequemlichkeit beim Tragen zu verleihen, werden zu den Körpermaßen sogenannte "Weitenzugaben" hinzugerechnet. In Abhängigkeit der Bekleidungsart betragen diese Zugaben zwischen 5-15%.

Größentabelle:

Alle Maßangaben sind in cm.

Konfektionsgröße NORMAL Größen	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72
Internationale Größen	XS	S	S	M	M	L	L	XL	XL	XXL	XXL	3XL	3XL	4XL	5XL	6XL
Körperhöhe	166	168	170	172	174	176	178	180	182	184	186	188	190	192	194	196
Brustumfang	80	86	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126	130	134	138	142
Bundumfang	70	74	78	82	86	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126	130
Schrittlänge	75	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
Konfektionsgröße KURZE Größen				24	25	26	27	28	29	30						
Körperhöhe				170	172	174	176	178	180	182						
Brustumfang				94	98	102	106	110	114	118						
Bundumfang				86	90	94	98	102	106	110						
Schrittlänge				76	77	78	79	80	81	82						
Konfektionsgrößen LANGE Größen			90	94	98	102	106	110								
Körperhöhe			176	179	182	185	188	191								
Brustumfang			88	92	96	100	104	108								
Bundumfang			76	80	84	88	92	96								
Schrittlänge			82	83	84	85	86	87								
Arbeits-/ Regenbekleidung			0	0	1	1	2	2	3	3	4	4	5	5		

Gefährliche Bestandteile - REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals):

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit Annex XVII der Europäischen REACH Verordnung 1907/2006 hergestellt und enthält keine Gefahrstoffe in deklarierungspflichtigen Konzentrationen.



Konformitätserklärung



Bei dieser Bekleidung handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der EU-Verordnung (EU) 2016/425 (und folgenden Änderungen), realisiert mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union am 09.09.2016, betreffend Persönlicher Schutzausrüstung, entspricht. Des Weiteren erfüllt das Produkt die Anforderungen des europäischen technischen Standards EN 13688:2013 "Allgemeine Anforderungen".

Identifikation und Auswahl:

Die Auswahl der Bekleidung muß nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Auswahl der richtigen PSA. Deshalb ist es notwendig, die Eignung der Bekleidung für die benötigten Bedürfnisse vor Gebrauch zu prüfen.

Tragevorschriften:

Kontrollieren Sie vor Ingebrauchnahme der Kleidung, ob diese unbeschädigt und im sauberen und tadellosen Zustand ist. Im Falle von sichtbaren Beschädigungen muss die Kleidung ersetzt werden. Die Verschlusselemente sind auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Da nicht alle Stellen der Haut durch die PSA geschützt werden kann, ist die Gefahr der Verletzung niemals komplett aus zu schließen. Die Bekleidung erfüllt die Sicherheitsansprüche nur, wenn sie völlig korrekt und im einwandfreien Zustand getragen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die gekennzeichneten Normen der PSA durch Abnutzung, Waschen, Verschmutzung etc. beeinträchtigt werden können. Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstehen.

Achtung: Wenn die Bekleidung beschädigt ist, keinesfalls reparieren. Benutzen Sie neue Bekleidung.

Allgemeine Pflegeanleitung:



Waschen bei 40°C im Schonwaschgang, nicht bleichen, nicht im Tumbler trocknen, nicht bügeln, nicht professionell trockenreinigen, nicht professionell nassreinigen.

Bitte beachten Sie, dass vor dem Waschen der Bekleidung evt. eingesetzte Knierolster aus den Knierolstertaschen der Hose zu entnehmen sind.

Mit gleichen oder ähnlichen Farben waschen. Keine Weichspüler oder nichtionogene Waschmittel verwenden! Im feuchten Zustand in Form ziehen und hängend trocknen. Professionelle Textilpflege ist nicht erlaubt.

Um die Leuchtkraft des Gewebes sowie die reflektierende Wirkung der Reflexstreifen so lange wie möglich zu erhalten, muss folgendes beachtet werden:

- keine Einweichmittel verwenden
- Verwendung von Bleichmitteln ist verboten
- Lösungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden
- empfohlen werden Waschmittel mit wenig Alkali und hohen Dispersionsvermögen.
- um die Leuchtkraft der Farben zu erhalten ist eine Neutralisation von Alkaliresten empfehlenswert.
- die Anwendung von Fleckentfernern können die Leuchtkraft des Gewebes reduzieren.
- die Pflegekennzeichnung und die Prüfergebnisse wurden in über 25 Wasch- und Trocknungszyklen überprüft. Es konnten keine Beeinträchtigungen von Aussehen und Funktion festgestellt werden. Information zur maximalen Anzahl der Reinigungszyklen erfordern zusätzliche Prüfungen.

Bitte beachten Sie zudem bei der Pflege von Regenschutzbekleidung folgende Hinweise:

- Anreicherungen von Waschmittelresten & Reinigungsverstärkern können die Atmungsaktivität beeinträchtigen.
- Weichspüler darf nicht verwendet werden, da die Feuchtigkeitssperre dadurch beeinträchtigt wird.
- bei Bedarf kann die FC-Ausrüstung durch eine Nachimprägnierung mit anschließender Fixierung im Tumbler erneuert werden.
- das Gewebe darf nicht durch Nadeln, Klammern oder sonstige scharfe Gegenstände beschädigt werden, da dadurch die Feuchtigkeitssperre zerstört wird.

Die Anzahl der Reinigungszyklen ist nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich der Lebensdauer der Kleidung. Die Lebensdauer hängt ebenfalls von Gebrauch/Verwendung, Pflege/Wartung, Desinfektion, Lagerung usw. ab. Wir empfehlen nach Inbetriebnahme eine Verwendung innerhalb von drei Jahren bei sachgemäßer Lagerung und bestimmungsgemäßer Verwendung. Sollten sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt Veränderungen der Farbintensität und/oder eine Beeinträchtigung der retroreflektierenden Materialien zeigen, oder sonstige Beschädigungen auftreten, so ist die PSA auch schon vorher auszutauschen.

Wenn Sie die o.g. Pflegeanleitungen nicht beachten, kann dies die Schutzfunktion des Kleidungsstückes deutlich vermindern.

Die PSA ist mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

Lagerung, Verpackung & Transport:

Die Bekleidung sollte in der Originalverpackung an einem dunklen und trockenen Ort, weit entfernt von Wärme- und Lichtquellen (z. B. Sonne) gelagert werden. Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Lösemitteln, welche Veränderungen des Produktes oder dessen Eigenschaften verursachen könnten. Für den Transport sollte die Bekleidung keinesfalls der Originalverpackung entnommen werden, sondern in dieser verbleiben.



Entsorgung:

Die Entsorgung der Bekleidung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen. In den meisten Fällen kann sie in der normalen Restmülltonne entsorgt werden.

Gesundheitsrisiken:

Dieses Produkt setzt unter normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, mutagen, allergen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:

aitex
instituto tecnológico textil
Plaza Emilio Sala, 1
03801 Alcoy (Alicante)
SPAIN
Kenn-Nr.: 0161

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung Knieschutz verantwortlich ist:

IFA (Institut für Arbeitsschutz der DGUV)
Alte Heerstrasse 111
53757 Sankt Augustin
Deutschland
(Kenn-Nr.: 0121)

**Die vollständige Konformitätserklärung sowie die Herstellerinformationen erhalten Sie unter:
www.big-arbeitsschutz.de**



Stand vom 03.09.2019